



Schader Stiftung



D V
P W



NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

Einladung in Leichter Sprache

Abend-Veranstaltung

Thema: Menschen-Rechte für Menschen mit Behinderungen - zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Am Freitag, 5. Dezember 2025, von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

In Deutschland steht im Grund-Gesetz:

Niemand darf benachteiligt werden, weil er oder sie eine Behinderung hat.

Das ist ein Menschen-Recht.

Dieses Recht gibt es in Deutschland seit dem Jahr 1994.

Im Jahr 2006 haben viele Länder gemeinsam gesagt:

Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen können. Das steht in einem Vertrag von den Vereinten Nationen. Der Vertrag heißt: UN-Behinderten-Rechts-Konvention. Deutschland hat im Jahr 2009 gesagt: Wir machen mit bei diesem Vertrag.

Aber:

In der Wirklichkeit gibt es noch viele Probleme.

Zum Beispiel beim Zugang zu:

- Schule und Bildung
- Arbeit
- Wohnungen
- Kultur und Freizeit

Ein Ausschuss prüft regelmäßig, wie gut die Länder den Vertrag umsetzen.

Auch in Deutschland gibt es noch viele Schwierigkeiten.

Ein Gesetz aus dem Jahr 2016 soll helfen.

Es heißt: **Bundes-Teilhabe-Gesetz.**

Aber es wird oft nur langsam umgesetzt.

In der Abend-Veranstaltung sprechen Fach-Leute darüber:

- Was läuft gut?
- Was läuft schlecht?
- Was kann die Politik tun, damit sich etwas verbessert?

Mit dabei ist auch Heike Hofmann,

die Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales in Hessen.

Außerdem sprechen Menschen von:

- Interessen-Verbänden
- Zeitungen oder Fernsehen
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung

Die Veranstaltung ist öffentlich.

Das heißt: Alle können kommen.

Wichtig:

Wenn Sie Hilfe brauchen, zum Beispiel:

- Übersetzung in Gebärden-Sprache
- Übersetzung in Leichte Sprache

Dann sagen Sie uns bitte bis zum 10. November Bescheid.

Anmeldung: Sie können sich anmelden auf der Internet-Seite:

www.schader-stiftung.de/brk



Schader Stiftung



D V
P W



NIEDER-RAMSTÄDTER **NRD** DIAKONIE

Einladung in Allgemeiner Sprache

Öffentliche Abendveranstaltung

Menschenrechte von Menschen mit Behinderungen Zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Freitag, 5. Dezember 2025, 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Rechtliche Meilensteine für Menschen mit Behinderungen

Menschen mit Behinderungen haben ein im Grundgesetz verankertes Recht, dass sie auf Grund ihrer Behinderung nicht benachteiligt werden dürfen. Das war nicht immer so. 1994 ist ein Durchbruch gelungen und das Benachteiligungsverbot ins Grundgesetz aufgenommen worden.

Ein weiterer Meilenstein für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen wurde weltweit 2006 durch die Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) erreicht. Die Konvention wurde in Deutschland 2009 als Bundesgesetz erlassen.

Tatsächliche Gleichstellung

Obwohl die rechtliche Gleichstellung eine entscheidende Basis bildet, sieht die tatsächliche Bilanz von Inklusion, Zugang zu Bildung, Arbeit, Wohnraum und Kultur nicht gut aus. Die Staatenberichte der jeweiligen Nationalstaaten zur Umsetzung der UN-BRK, die der dafür zuständige UN-Fachausschuss regelmäßig vorlegt, zeigen, wie groß die Herausforderungen noch sind.

Auch in Deutschland gibt es nach wie vor erhebliche Defizite. Das belegt unter anderem die schleppende Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes von 2016, das Menschen mit Behinderungen bestmögliche Teilhabe ermöglichen soll.

Einladung zur öffentlichen Abendveranstaltung

In der Abendveranstaltung wird ein kritischer Blick auf die Entwicklungen geworfen: global und national.

Beispiele des Gelingens von gleichberechtigter Teilhabe spielen dabei ebenso eine Rolle wie die Frage: **Welche politischen Gestaltungsmöglichkeiten gibt es zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderungen?**

An der Podiumsdiskussion nehmen neben Heike Hofmann, der Hessischen Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales, Fachleute aus Interessenvertretungen, der Medienlandschaft und der Leistungserbringerseite teil.

Die öffentliche Abendveranstaltung findet im Anschluss an die Fachtagung zum selben Thema statt.

Wir bitten Personen mit Assistenzbedarf (etwa Übersetzung in Gebärden oder Leichte Sprache) um eine Mitteilung bis zum 10.11.2025.

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie **hier**.

Wir bitten um Anmeldungen über:
www.schader-stiftung.de/brk



Programm

Freitag, 5. Dezember 2025

17:30 Uhr Begrüßung und Einführung

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

Dr. Annette Förster, Arbeitskreis Menschenrechte der Deutschen
Vereinigung für Politikwissenschaft

Dr. Thorsten Hinz, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

Uwe Johannsen, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen,
Landesverband Hessen

**17:45 Uhr Vortrag: Rechte von Menschen mit Behinderung - international
und national**

Prof. Dr. Sigrid Arnade, Honorarprofessorin Alice Salomon Hochschule,
Berlin und ISL-Sprecherin für Gender und Diversity

18:15 Uhr Fragen und Diskussion zum Vortrag

**18:30 Uhr Podiumsdiskussion: Rechte von Menschen mit Behinderung zwischen
Anspruch und Wirklichkeit**

Ministerin Dr. Heike Hofmann, Hessisches Ministerium für Arbeit,
Integration, Jugend und Soziales

Prof. Dr. Sigrid Arnade, Alice Salomon Hochschule

Simon Dörr, Hörfunk und TV Journalist

Dr. Thorsten Hinz, Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie

19:30 Uhr Einladung zu Imbiss und weiterem Austausch

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise

Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veran-
staltung ist kostenlos. Die Teil-
nehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebe-
stätigung per E-Mail.

Programmverantwortung

Dr. Annette Förster, DVPW
Dr. Thorsten Hinz, Stiftung Nieder-
Ramstädter Diakonie
Dr. Alfredo Märker, DGVN
Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de